



LANDESAPOTHEKERKAMMER
RHEINLAND-PFALZ

Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Am Gautor 15

55131 Mainz

Tel.: 06131 27012-0

Ansprechpartnerinnen:

Studium: Frau Dr. rer. nat. Tatjana Surowy

Fachapothekerin für Öffentliches

Gesundheitswesen

Tel.: 06131 27012-19

E-Mail: Tatjana.Surowy@lak-rlp.de

PTA/PKA: Frau Silke Stork

Tel.: 06131 27012-12

E-Mail: Silke.Stork@lak-rlp.de



Ausbildung (m/w/d):

Pharmazeutisch-technische/r

Assistent/in (PTA)******

Pharmazeutisch-kaufmännische/r

Angestellte/r (PKA)***/******

Studium Pharmazie (m/w/d):

Apotheker/in***

Promotion

Praktika: ja

Jobs für Studierende: ja

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.lak-rlp.de/ausbildung

www.apotheken-karriere.de

Instagram: [apotheken.karriere](https://www.instagram.com/apotheken.karriere)

Arbeitswelt Apotheke Krankenhausapotheke Industrie und Forschung einfach #unverzichtbar

Die ca. 19.000 öffentlichen Apotheken gehören zu den großen Arbeitgebern in Deutschland. Sie bieten für alle, die gern mit Menschen umgehen und sie beraten möchten, die betriebswirtschaftlich denken und die naturwissenschaftliches Interesse haben, zukunftssichere, wohnortnahe und familienfreundliche Arbeitsplätze. Die drei Berufsgruppen in der Apotheke bieten unterschiedliche Schwerpunkte:

Als **Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (PTA, m/w/d)** bist Du die erste Anlaufstelle für Kunden. Außerdem stellst Du oft Arzneimittel her. Als **Apotheker/in (m/w/d)** kannst Du Dich zudem selbständig machen oder in der Forschung, in der Industrie, in Krankenhausapotheken und in Behörden arbeiten, auch in leitender Funktion, sowie an der Uni promovieren. Als **Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r (PKA, m/w/d)** managst Du vor allem den Einkauf und gestaltest z. B. die Schaufenster.

Die Arbeit in jeder öffentlichen Apotheke erfordert die intensive Nutzung hoch moderner, vernetzter PC-Umgebungen. Die Ausbildung findet teilweise in der Apotheke, an Schulen bzw. an Universitäten bundesweit statt. Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften ist in allen drei Berufsgruppen konstant hoch, auch in Teilzeitanstellung.